

Ausgabe 2 | April 2015

Südbaden Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



FSJ im Fußballverein × SBFV-U16-Juniorinnen × Südbadische Futsalmeister 2015



FUSSBALLPARTNER

Der Südbadische Fußballverband startet mit ERHARD® SPORT in die neue Saison!

**Sonderkonditionen
für SBFV Vereine!**



ERHARD® SPORT



Mehr Informationen und attraktive Angebote unter www.erhard-sport.de oder Katalog anfordern unter **09843 9356-0**

polytan



LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com



INHALT

PILOTPROJEKT

FSJ in in Schule und Verein
Erste Erfahrungen durchweg positiv 4

PERSONALIEN

Richard Jacobs
... feierte 80. Geburtstag 8

Dr. Christian Dusch
... ist neuer Spelausschussvorsitzender 9

Martin Mayer
... ist neuer stv. Verbandsjugendwart 10

AUSWAHL

DFB-U16-Sichtungsturnier
SBFV-Auswahl belegt Platz 18 12

FUTSAL

DFB-Futsal Lehrgang
Drei Südbadische Spieler dabei 13

Süddeutsche Futsalmeisterschaften
C- und B-Junioren spielten
in Steisslingen 13

Südbadische Futsalmeister 2015
Alle Meister mit Bild und Namen 14

DFBnet

Der mobile Spielbericht ist da
Spielbericht Online jetzt
per Smartphone ausfüllen 16

DFB-MOBIL

Erfolgsgeschichte DFB-Mobil
Jetzt Termine vereinbaren 17

FUSSBALL.DE

Serie – Teil 2: Schiedsrichte
FUSSBALL.de jetzt mit
extra Schiri-Profil 18

SCHIEDSRICHTER

Betreuung. Beobachtung. Coaching.
Die Bereiche der
Schiedsrichterausbildung 19

AUS DEN BEZIRKEN

Informationen und Berichte aus
den sechs Bezirken des SBFV 20

ZU GUTER LETZT IMPRESSUM

26

EDITORIAL



Liebe Fußballfreunde,

die Saison geht in die Endphase und in den Ligen und Pokalwettbewerben stehen zahlreiche Entscheidungen an. Wer steigt auf, wer ab? Wer feiert mit Pokal und wer vergießt Tränen? Bei allem sportlichen Wettkampf und Ehrgeiz sollten jedoch immer der Spaß und der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund stehen. Auch wenn es einmal nicht so läuft wie man es sich wünscht.

Leider ist dies nicht immer der Fall und so kommt es immer wieder auch zu gewalttätigen Vorfällen auf und außerhalb des Fußballplatzes. Der DFB hat gemeinsam mit den Landesverbänden im Rahmen des Masterplans ein Konzept entwickelt, mit Hilfe dessen die Vereine bei der Gewaltprävention vor Ort unterstützt werden sollen. In Südbaden werden wir in einem ersten Schritt bis zum Rundenbeginn 2015/2016 in allen Bezirken Ordnerschulungen für Vereinsordner durchführen. Weitere Maßnahmen werden folgen.

In diesem Zusammenhang möchte ich aber auch auf die vielen positiven Beispiele von Fair-Play und Sportlichkeit, die Woche für Woche auf unseren Sportplätzen gezeigt werden, verweisen. Leider erfahren diese Aktionen oftmals viel zu wenig Aufmerksamkeit und Würdigung. Im Rahmen der Aktion „Fair ist mehr“, zeichnet der DFB gemeinsam mit dem SBFV seit Jahren faires Verhalten aus. Jedoch müssen die Aktionen auch bekannt sein, weshalb ich Sie hiermit bitte, diese positiven „Vorkommnisse“ zu melden, um ihnen die Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdient haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen spannenden und vor allem fairen Saisonendspurt.

Thomas Schmidt
Präsident

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IN SPORT & SCHULE



Seit diesem Schuljahr unterstützt der Südbadische Fußballverband zwei FSJ-Stellen in seinem Verbandsgebiet. Die Veränderung in der Schullandschaft (u. a. Turbo-Abitur, Ganztagesesshule) machen die Jugendarbeit in den Vereinen nicht gerade leichter. Um dennoch die Brücke von Schule zum Verein zu schlagen, bietet sich eine personelle Ressource in Form eines FSJlers an. Träger dieses Projekts sind die Baden-Württembergische Sportjugend im Landessportverband BW e.V., die Stiftung Sport in der Schule Baden-Württemberg und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.



Da die Schulleitung in diesem Zusammenspiel von Schule und Verein eine maßgebliche Rolle spielt, entschloss man sich, im Pilotjahr die Stellen nach Kirchzarten und Brombach zu vergeben. In beiden Schulen haben die Schulfußballreferenten Florian Gräßlin und Thomas Schmitt Schulleitungspositionen inne und somit die notwendige Kompetenz und Autorität einer pädagogisch sinnvollen Gestaltung.

Die beiden Fußballvereine SV Kirchzarten und FV Lörrach-Brombach wirken als offizielle Einsatzstellen.

Die Arbeitsfelder der beiden FSJler Remigiusz Baran (FV Lörrach-Brombach) und Fabian Kunitzki (SV Kirchzarten) sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. In der Schule sind die Aufgaben primär, die Lehrkräfte im Sportunterricht zu unterstützen. Dies reicht von der Betreuung der Grundschulkinder in der Umkleidekabine bis hin zur Übernahme eines Aufwärmspiels. Es können aber auch selbständig Fußball-AGs am Nachmittag angeboten werden.

Der Verein profitiert durch den FSJler beispielsweise durch die Unterstützung im Trainingsbetrieb und Spielbetrieb, die Organisation von Spielenachmittagen oder die Betreuung von Freizeitangeboten in den Ferien.



Remigiusz Baran
hat sichtlich Spaß bei seinem FSJ

Der hauptamtliche Geschäftsführer des SV Kirchzarten, Christian Kaendl, sieht in der FSJ-Stelle eine Chance für die Jugendarbeit: „Wichtige Aufgaben und Arbeitsfelder können nun aufgefangen werden und fallen nicht mehr in den Bereich des Ehrenamts.“ Diese FSJ-Stelle sei ein Gewinn für den Gesamtverein SV Kirchzarten, zeigt er sich begeistert.

Der FV Lörrach-Brombach hat durch Remigiusz Baran ganz nebenbei noch einen Bezirksliga-Schiedsrichter hinzu gewonnen, der dem Verein weitere Kosten spart.

Die personalen, sozialen und sachlichen Kompetenzen erhalten

die FSJler in mehreren Seminaren, in denen sie u. a. die C-Lizenz (entweder Breitensport oder direkt beim Fachverband) erwerben.

Für Remigiusz Baran ist dieses Jahr ein Gewinn in allen Bereichen: „Es ist für meine Persönlichkeitsentwicklung ein enorm wichtiges Jahr. Ich lerne ständig dazu, vor allem im Umgang mit meinem Umfeld. Das Freiwillige Soziale Jahr kann ich allein, die gerne mit Kindern arbeiten und eine Leidenschaft für den Fußball haben, nur wärmstens empfehlen.“

Ziel ist es, nach dem Anschubjahr durch den Verband (finanzielle Unterstützung im ersten Jahr) das Pro-

jekt auch in den kommenden Jahren fortzuführen.

Bei der Finanzierung sollten die Projektpartner ein breit angelegtes Paket schnüren. Dabei gibt es viele Möglichkeiten der Refinanzierung, so können beispielsweise auch Kooperationszuschüsse und die Übungsleiterpauschale beantragt werden. Ebenso kann die Kommune miteinbezogen werden. Die Gewinnung von Sponsoren oder zusätzliche Einnahmen durch ein Feriencamp ermöglichen es, die eigenen Kosten so gering wie möglich zu halten.

Schulfußballausschussvorsitzender Thomas Schmitt hat die Pilotphase aus nächster Nähe verfolgt und sieht für alle Beteiligten nur Vorteile. Er rät allen Vereinen, sich mit dieser Möglichkeit der professionellen Mitarbeitergewinnung zumindest einmal auseinanderzusetzen. Gerne steht er auch mit Rat und Tat zur Seite.

T. SCHMITT

RAHMENBEDINGUNGEN

- Start: 15. August
- Arbeitszeit: 38,5 Std. / Woche, 26 Urlaubstage
- Einsatzfelder: bis zu 70% Schule, 30% Verein (Der reguläre Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht wird weiterhin von Lehrkräften durchgeführt!)
- Taschengeld: 300 Euro / Monat + Kindergeldberechtigung
- Min. 25 Bildungstage + 2 Tage Ersthelfer-Kurs (Lizenzwerb Übungsleiter C Breitensport Schwerpunkt Kinder und Jugend)
- Anerkennung an Universitäten & Hochschulen
- Einhaltung: Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG), Bundeskindergeldgesetz, Arbeitsschutzgesetz (Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Urlaubsgesetz)

Termine & Fristen

- November bis 15. April: Bewerbungsphase und Frist Kandidatenmeldung
- Ende Mai: Einsendung Vertragsunterlagen und Festlegung der Bildungstage
- 15. August: Start der Freiwilligendienste
- August / September: Einführungsseminare
- September bis März: Zwischenseminare
- Juni/Juli: Abschlusssseminare

Ansprechpartner

Thomas Schmitt
Tel.: 076 21 / 9 16 03 05
E-Mail: thomas04schmitt@web.de

SPINDEL- UND SICHELMÄHER

IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN
UND PS-LEISTUNGEN

**VOLLTREFFER
FÜR IHREN
RASEN!**

TORO.



**IDEAL FÜR
FUSSBALLPLÄTZE!**

**RUFEN SIE
UNS AN!**

**MASCHINEN
BADER-RITTER
FREIBURG**

Maschinen Bader-Ritter
GmbH & Co KG
Bötzingen Str. 8
79111 Freiburg

Tel. 0761/400549-0
Fax 0761/400549-30
info@bader-ritter.de
www.bader-ritter.de

WWW.BADER-RITTER.DE

Ehrenpräsident **Richard Jacobs** feierte **80. Geburtstag**

SBFV-Ehrenpräsident Richard Jacobs feierte am 10. März seinen 80. Geburtstag und konnte dabei im Rahmen eines Empfangs zu seinen Ehren in Achern-Mösbach zahlreiche Gäste aus Sport und Gesellschaft begrüßen.



Ronny Zimmerman (DFB-Vizepräsident), Richards Jacobs mit Frau Maria, Thomas Schmidt (SBFV-Präsident) und Horst R. Schmidt (DFB-Ehrenmitglied)

Neben SBFV-Präsident Thomas Schmidt, waren auch das komplette SBFV-Präsidium, sowie zahlreiche aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder des SBFV zu Gast. Für den Deutschen Fußball-Bund, dessen Ehrenmitglied Richard Jacobs seit 2007 ist, überbrachte Horst R. Schmidt Glückwünsche und Grüße. Ebenfalls zu Gast war der Präsident des Badischen Fußballverbandes und DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann. Unter den Gästen weilte auch der langjährige Präsident des Elsässischen Fußballverbandes Ernest Jacky, den eine lange Freundschaft mit Richard Jacobs verbindet. Für den südbadischen Sport gratulierte BSB-Präsident Gundolf Fleischer. Für die Rechtsanwaltskammer Freiburg Dr. Michael Krenzler. Des Wei-

teren überbrachten der Oberbürgermeister von Achern, sowie die Ortsvorsteherin von Mösbach ihre Glückwünsche an den Jubilar

Richard Jacobs ist nunmehr seit über 60 Jahren für den Fußball aktiv. Als Stürmer spielte er von 1953 bis 1967 beim VfB Bühl, dessen Vorsitzender er 1969 wurde. 1968 wurde Jacobs zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1983 dann zum Vorsitzenden, dem heutigen Präsidenten, des SBFV gewählt. Dieses Amt übte Richard Jacobs bis zum Verbandstag 2007 in Wehr aus, wo ihm der im letzten Jahr verstorbene Alfred Hirt nachfolgte. Als Anerkennung für seine Leistungen ernannte ihn der Verbandstag zum Ehrenpräsidenten des Südbadischen Fußballverbandes. In dieser Funktion nimmt Richard Jacobs

bis heute an den Vorstandssitzungen des Verbandes teil und bringt all seine Erfahrungen weiterhin aktiv in die Verbandsarbeit mit ein. Nicht nur in Südbaden machte sich Richard Jacobs über Jahrzehnte hinweg für den Fußball und darüber hinaus verdient. So war er 27 Jahre stellvertretender Vorsitzender des DFB-Bundesgerichts und 21 Jahre Mitglied im Beirat, bzw. Vorstand des DFB, dessen Ehrenmitglied er seit 2007 ist. In der Rechtsanwaltskammer Freiburg ist Richard Jacob ebenfalls seit vielen Jahren ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Für sein umfassendes gesellschaftliches Engagement wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und der Stauffer-Medaille in Gold des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. **T.K.**

Foto: H. Heitzmann

Dr. Christian Dusch neuer Spielausschussvorsitzender

Dr. Christian Dusch wurde vom Verbandsvorstand zum neuen Vorsitzenden des Verbandsspielausschusses zugewählt. In dieser Funktion gehört Dr. Dusch nun auch dem SBFV-Präsidium an, welches nun wieder vollständig besetzt ist.



SBFV-Präsident Thomas Schmidt
begrüßt Dr. Christian Dusch

Der 36-jährige Dezernent im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist seit 1994 als Schiedsrichter im Verband aktiv und leitete von 1999 bis 2009 Spiele bis zur Verbandsliga. Aktuell ist er noch als Schiedsrichter-Beobachter in der Landes- und Verbandsliga tätig. Neben seinem sportlichen Engagement ist Dr. Dusch auch seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik aktiv. So ist er sowohl Mitglied im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Rheinau als auch Mitglied des Kreistages des Ortenaukreises. Darüber hinaus gehörte er von 2009 bis 2014 auch der Regionalversammlung Südlicher Oberrhein und dem Rat des Eurodistrikts Straßburg/Ortenau an.

„Ich bin mir sicher, dass wir mit Dr. Christian Dusch den Vorsitz des

Spielausschusses optimal besetzen konnten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, begrüßte ihn Präsident Thomas Schmidt nach der Wahl im Verbandsvorstand.

„Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und auf die neue Aufgabe. Wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit im Verbandsspielausschuss und im Verbandsvorstand. Ich möchte mich für eine gute Entwicklung des Fußballs in Südbaden einbringen und hoffe, dass ich nahtlos an die hervorragende Arbeit von Thomas Schmidt anknüpfen kann. Jetzt steht zuallererst das gegenseitige Kennenlernen an sowie die Einführung in die neuen Aufgaben“, sagte Dr. Christian Dusch nach seiner Wahl.

T.KRATZNER



JOHN DEERE



Spindelmäher von 1,8 m bis 3,50m



Kunstrasenplatzpflege



Rasentraktoren von 11 – 64 PS

Anbaugeräte:

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.

MÜNDLER 3 x in Südbaden

Rasen- und Grundstückspflege Maschinen

Am Reichenbach 15

Tel. 0761 - 400770

Gutedelstrasse 32

Tel. 07635-8240761

Auf Stocken 3/1

Tel. 07726-9392680

79249 Merzhausen

Fax. 0761 - 4007713

79418 Schliengen

Fax. 07635-8240765

78073 Bad Dürkheim

Fax. 07726-93926813

www.rasen-maeher.de

Martin Mayer

neuer stellvertretende Verbandsjugendwart



In einer außerordentlichen Sitzung des Verbandjugendausschusses wurde Martin Mayer am Samstag, den 11. April zum neuen Stellvertretenden Verbandsjugendwart gewählt. Martin Mayer tritt die Nachfolge der zurückgetretenen Natascha Schirmacher an. Verbandsjugendwart Kai Schmitt freut sich über die Zuwahl und wünscht sich mit seinem neuen Stellvertreter eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gedächtnis des SBFV

Findbuch übergeben

Mehr als ein Jahr beschäftigte sich das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg (IfSG-BW) in Person von Uwe Schellinger intensiv mit der Geschichte des Südbadischen Fußballverbandes. Unzählige Akten und Exponate wurden dabei gesichtet und bewertet. Die archivwürdigen Bestände wurden dann in ein sogenanntes Findbuch aufgenommen. Dieses gibt Auskunft über sämtliche Unterlagen, Exponate, Bild- und Tondokumente, die beim Staatsarchiv in Freiburg gelagert werden und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können.

Im Anschluss an die Sitzung des Präsidiumsbeirats des Badischen Sportbundes Freiburg wurde das Findbuch vom Vorsitzenden des IfSG-BW Erich Hägele gemeinsam mit Dr. Kurt Hochstuhl vom Staatsarchiv Freiburg und Uwe Schellinger offiziell an SBFV-Schatzmeister Norbert Schlageter übergeben.

T. KRATZNER



Flüchtlingsinitiative

1:0 für ein Willkommen



führen können. Als Beispiele, die natürlich durch neue und frische Ideen ergänzt werden können, werden vorgeschlagen: ein Spielangebot auf dem Vereinsgelände ohne Mitglied zu sein, die Verabredung einer speziellen Schulpartnerschaft, eine kostenfreie Mitgliedschaft im Verein, die Bereitstellung von Trainingstextilien, ein Engagement in Gemeinschaftsunterkünften, die Begleitung bei Behördengängen, die Organisation von Fahrdiensten aus den Unterkünften zum jeweiligen Verein oder Besuche in Übergangswohnheimen.

Die Fördermittel können formlos bei der Stiftungsgeschäftsstelle in Hennef beantragt werden. Über die Vergabe der Mittel entscheiden die zuständigen Stiftungsgremien schnell und unkompliziert.

Die nach DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun benannte Stiftung fördert mit ihrer neuen Initiative Fußballvereine, die sich speziell für Flüchtlinge engagieren. 75.000 Euro werden 2015 von der Stiftung finanziert weitere 75.000 Euro steuert die Nationalmannschaft aus ihrem Prämiertopf bei. Für 2016 gilt das Gleiche. Auch die

Bundesregierung beteiligt sich in den nächsten beiden Jahren mit jeweils 150.000 Euro.

Gemeinsam mit dem Arbeitsstab der Beauftragten wurden viele Ideen entwickelt, die zu einer Starthilfe von 500 Euro für je 600 Vereine in diesem und dem nächsten Jahr

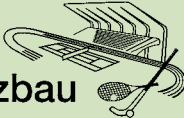


Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!

Neubau, Regeneration und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen, Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16 a
Telefon 0 76 02 / 13 81
Mobil 01 71 / 7 71 32 33
Fax 0 76 02 / 13 15

RIEVO Tennis u. Sportplatzbau 

E-Mail: rievo@t-online.de • www.rievo.de

DFB-SICHTUNGSTURNIER



ENDET MIT PLATZ 18



Die U16-Juniorinnen des SBFV belegten beim DFB-Sichtungsturnier in Duisburg mit zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden den 18. Platz. Es siegte die Auswahl aus Westfalen vor Württemberg und Bayern. Aufgrund der widrigen Wetterbedingungen wurde das Turnier nach drei Spieltagen vorzeitig beendet.

Zum Turnierauftritt traf die SBFV-Auswahl auf die Auswahl von Hessen. Obwohl man das Spiel über weite Strecken dominierte, versäumte man es in Führung zu gehen. Trotz einer guten kämpferischen Leistung musste man sich am Ende knapp mit 0:1 geschlagen geben. Am zweiten Spieltag musste man gegen Thüringen antreten. In einem aggressiven und kampfbetonten Spiel gelang es der SBFV-Auswahl wiederum nicht das 1:0 zu markieren, sondern man musste hingegen den 0:1-Rückstand hinnehmen. Die SBFV-Auswahl ließ sich dadurch aber nicht abschrecken, sondern fand nur wenige Minuten nach dem Gegentreffer die richtige Antwort. Vanessa Ziegler schickte mit einem Pass in die Schnittstelle der Abwehrkette Ni-

cole Eckerle auf die Reise, die die gegnerische Torhüterin gekonnt umspielte und den Ausgleich zum 1:1 Endstand erzielte. Im dritten Spiel gegen das Saarland verschlief die SBFV-Auswahl die erste Halbzeit und geriet somit mit 2:0 in Rückstand. In der zweiten Halbzeit fand die SBFV-Auswahl dann besser ins Spiel. Als Vanessa Ziegler den 1:2-Anschlusstreffer schaffte, kam nochmals Hoffnung im SBFV-Team auf. Jedoch wurde die kämpferische Leistung der zweiten Halbzeit nicht mehr belohnt und man unterlag den Saarländerinnen mit 1:2. Der vierte und letzte Spieltag wurde aufgrund des andauernden Regens abgesagt.

Folglich musste man die Heimreise sieglos und mit dem 18. Platz antreten. Erfreulich ist jedoch, dass die

SBFV-Auswahl nicht ohne Nominierungen heimkehren musste. Mit Vanessa Ziegler (Jg. 1999) und Rafaela Borggräfe (Jg. 2000), beide vom SC Freiburg, wurden zwei SBFV-Spielerinnen für weitere Maßnahmen der DFB U-Mannschaften gesichtet.

FÜR DEN SBFV SPIELTEN:

Alina Bantle, Annika Baumann, Rafaela Borggräfe, Nicole Eckerle, Felicitas Gutmann, Claire Kengen, Leonie Lorenz, Olga Mbem-Som, Emma Nentwig, Gloria Nisandzic, Melissa Siegel, Vanessa Ziegler (alle SC Freiburg); Naomi Krinner, Eve Schmidt, Marie Stöber (alle Hegauer FV); Anne Fleig (FV Tennenbronn)

V. KLAUSMANN

Fotos: Volker Nagraszus

Süddeutsche Futsalmeisterschaften

in Steißlingen



Anfang März fanden in Steißlingen die Süddeutschen Futsalmeisterschaften der C- und B-Junioren statt. Die südbadischen Vertreter haben sich dabei teuer verkauft, aber leider die Qualifikation für den DFB-Cup zweimal knapp verpasst.

Mit einem Favoritensieg endete das Turnier der C-Junioren. In einem spannenden Finale machte der FC Augsburg gegen den SV Sandhausen zunächst einen Rückstand wett und setzte sich letztendlich verdient die süddeutsche Futsal-Krone auf. Den Bronzerang errang der Offenburger FV, der im Spiel um Platz 3 einen 4:2-Erfolg gegen den SC Eintracht Oberursel (Hessen) einfahren konnte. Rang 5 sicherte sich in den

Platzierungsspielen schließlich der VfB Friedrichshafen, der gegen den zweiten südbadischen Vertreter, den FC 08 Villingen, mit 3:2 die Oberhand behielt.

Bei den B-Junioren ist dem 1. FC Nürnberg die Verteidigung des Süddeutschen Futsal-Titels geglückt. Die Franken setzten sich im Finale gegen den Offenburger FV durch, der sich erst in der Verlängerung mit 3:2 geschlagen geben musste. Im Spiel um Rang 3 musste der

FC Germania Friedrichstal seinem Kampf im Halbfinale Tribut zollen und unterlag dem SV 08 Kuppenheim mit 2:1. Rang 5 ging an die FSG Gudensberg, die gegen den VfL Nagold mit 3:1 siegte. Voll des Lobes waren alle Teilnehmer und Funktionäre für den FC Steißlingen, der in der Sporthalle im Mindlestal perfekte Rahmenbedingungen für zwei tolle Wettbewerbe geschaffen hatte.

T. KRATZNER

Ralf Schubnell (FC Neustadt), Frederick Karman und Jannick Baumer (beide FC Emmendingen) wurden nach guten Leistungen mit der SBFV-Futsal-Auswahl beim DFB-Futsal-Turnier in Duisburg zum ersten DFB-Futsal-Lehrgang nach Grünberg eingeladen. Das Südbadische Trio zählt damit zu rund 50 Spielern deutschlandweit, die die Basis für eine zukünftige Futsal-Nationalmannschaft bilden sollen.



Futsal-Pioniere aus Südbaden

Südbadische Futsalmeister 2015



Herren:

FC Emmendingen

hinten v.l.: Norris Höhn, Steffen Kemmet, Gökhan Oruk, Yannick Lawson, Tamas Kees. vorne v.l.: Driton Czermjani, Karsten Schmitz, Mirko Barella, Mahsoum Sönmez. Es fehlen: Andreas Beck, Frederick Karman

Frauen:

Hegauer FV

hinten v.l.: SBFV-Präsident Thomas Schmidt, Ute Wilkesmann (SBFV VA Frauenfußball), Meike Meßmer, Tabea Grijf, Luisa Radice, Jasna Formanski, Elmar Glawon (Ausrichter SV Gengenbach)
vorne v.l.: Michaela Sigg, Verena Fischer, Elisa Dogor, Corinna Knisel



A-Junioren:

FC Emmendingen

Trainer Tobias Heckhausen, Niklas Holderer, Sören Zehnle, Madi Barnett, Lukas Müller. vorne v.l.: Marius Kissling, Marvin Frommer, Florentin Glockner

B-Junioren:

SG Kuppenheim

gespielt haben: Robin Heine, Lukas Fischer, Mert Özyilmaz, Sven Wieland, David Schulz, Marco Herm, Benjamin Radke, Marcel Garbacziok, Okan Eren





C-Juniores:

Offenburger FV

gespielt haben: Niklas Cholewa, Josua Hall, Gabriel Moser, Leopold Mock, Pius Marronaro, Tom Hodel, Tayyib Dagistanli, Leon Zapf

D-Juniores:

SC Freiburg

hinten v.l.: Dominik Klank, Lars Kehl, Matti Scheuer, Aaron Mößner
vorne v.l.: Mihailo Trkulja, Jet Siewert, Daniel Roos, Constantin Fritz, Carlo Rösler



B-Juniorinnen:

Hegauer FV

hinten v.l.: Trainer Marcus Würth, Kristin Ronecker, Julia Haug, Carina Reich, Naomi Krinner, Aurora Castiglione, Cecil Gehringer, Eve Schmidt, Marie Stöber. vorne v.l.: Elena Preter, Elisa Dogor, Mona Dauwalter, Isabel Krause, ganz rechts SBFV-Mädchenreferentin Renate Lögler

C-Juniorinnen:

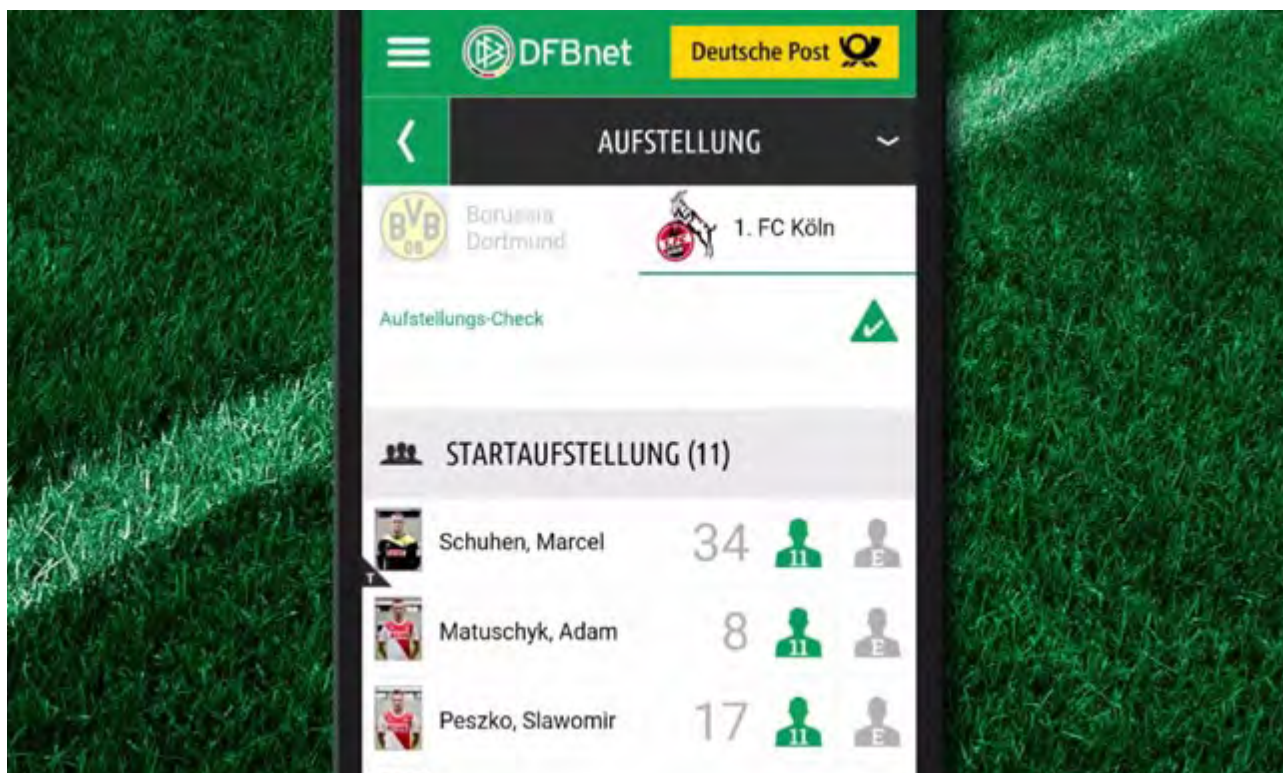
Centro Portugues Singen



D-Juniorinnen:

SC Sand

v.l.: Trainer Rainer Marquardt, Cara Stöckel, Julia Rauch, Rebecca Kahn, Rafaela Azevedo, Emely Urban, Pia Pieper, Rabea Ziegler, Noemi Kupferer.


DFBnet

Der mobile Spielbericht ist da

Erleichterung für alle Mannschaftenverantwortlichen und Schiedsrichter:
Ab sofort kann man den DFBnet-Spielbericht auch ganz bequem mobil auf dem Smartphone einstellen und freigeben.

Um die Eingabe von Daten in das DFBnet in stressigen Situationen so einfach und schnell wie möglich zu gestalten, gibt es ab sofort den mobilen Spielbericht. Die Mannschaftsaufstellung muss damit nicht mehr über den Computer bzw. Laptop erfolgen, sondern kann bequem (vom Spielfeldrand aus) auf dem Smartphone eingestellt und freigegeben werden. Die Aufstellung wird gemäß der geltenden Staffelfregeln visuell überprüft. Falls man aus Versehen nur zehn der elf Spieler im

Spielbericht vermerkt hat, wird man durch den mobilen Spielbericht sogar darauf aufmerksam gemacht.

Selbstverständlich können auch Schiedsrichter den Vorteil des mobilen Spielberichts nutzen: Schon vor Spielbeginn erscheinen die Aufstellungen im mobilen Spielbericht. Nach der Überprüfung und einer eventuellen Korrektur kann das Spiel losgehen. Spielereignisse und besondere Vorkommnisse während des Spiels können unmittelbar nach Spielende in den offiziellen DFBnet

Spielbericht eingegeben werden – mit dem Smartphone.

Um den mobilen Spielbericht zu nutzen, geht man auf dem Smartphone zur Login-Maske von DFBnet SpielPLUS. Hier wird man gefragt, ob man den mobilen Spielbericht nutzen möchte. Alternativ gibt es in der Desktop-Version eine Verlinkung, hierzu einfach auf das eingblendete Banner klicken.

Eine ausführliche Anleitung inkl. Erklärvideo finden Sie auf: www.dfbnet.org.



Erfolgsgeschichte DFB-Mobil

Jetzt Termine vereinbaren

Seit 2009 rollen 30 DFB-Mobile, eines davon in Südbaden, durch Deutschland und besuchen Amateurvereine. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben und Vereinsmitarbeiter über aktuelle Themen der Vereinsarbeit zu informieren. Mehr als 3,2 Millionen Fahrtkilometer haben die DFB-Mobile schon zurückgelegt und dabei über 17.000 Vereine besucht. Durchschnittlich wurden die Veranstaltungen von 49 Menschen besucht, also wurden rund 850.000 Menschen durch das DFB-Mobil erreicht. Darunter sind Kinder, Eltern, Vereinsmitarbeiter und vor allem über 146.000 Trainer und Betreuer.

DEMOTRAINING UND INFOBLOCK

Denn das Angebot DFB-Mobil richtet sich neben den Kindern vor allem an die Trainer an der Basis, die mit fußballpraktischen Tipps unterstützt werden sollen. Highlight jedes Besuches ist das Demo-

training von lizenzierten DFB-Teamern. Inhaltlich kann von F- bis C-Jugendtraining und aus den Themen Passspiel in allen Altersklassen und 4-gegen-4 im Kinderfußball gewählt werden. Die Vereinstrainer werden aktiv eingebunden, ihre Fragen können unmittelbar beantwortet werden. 3.000 Fußbälle wurden beim Demotraining schon durch 300 Dribbelstangen geführt und in 180 Minutoren geschossen. Über die Kinder gab es keinerlei Beschwerden, das Engagement war bundesligareif. Zur Belohnung wurden 750.000 Give-aways verteilt.

Nach dem Training folgt stets der Informationsblock im Vereinsheim. Hier wird die Praxiseinheit besprochen und über aktuelle Themen informiert. Über 12.900 Stunden referierten die Teamer über die Themen: Qualifizierung, Amateurfußball und Landesverbandsthemen. Zum Schluss werden die Vereine geehrt. Dabei wurden 17.269 Teilnahmeurkunden und 17.269 Geschenkbälle übergeben. Bis zum 31.

Dezember 2016 werden noch einige dazu kommen.

DFB-MOBIL-BESUCH KOSTENLOS BUCHEN

Wenn Sie das DFB-Mobil auch in Ihren Verein holen möchten, müssen Sie lediglich mit dem südbadischen DFB-Mobil-Koordinator Peter Brosi Kontakt aufnehmen. Dieser nimmt die Anfrage entgegen und bespricht alle weiteren Details wie Veranstaltungstag und Uhrzeit mit Ihnen. Und man kann es nicht oft genug sagen: Dieser Service wird vom DFB kostenfrei angeboten. Der Verein muss lediglich Trainingsfläche und Strom zur Verfügung stellen. Alles andere bringen die DFB-Mobil-Teamer mit.

Kontakt

Peter Brosi
Tel.: 01 72 / 7 34 78 47
E-Mail: p.brosi@sbfv.info

Auf FUSSBALL.DE:

Ein eigenes Schiedsrichterprofil

The screenshot shows a referee profile for Willi Jautze. On the left, it says 'SV EINTRACHT DOBRITZ 1960' and 'WILLI JAUTZE'. In the center is a photo of a man in a blue referee shirt. On the right, personal details are listed: '01.10.2008' (Schiedsrichter seit), 'LANDESKLASSE SACHSEN' (Höchste Spielklasse als Schiedsrichter), 'NOFV-OBERLIGA' (Höchste Spielklasse als Schiedsrichter-Assistent), '15.03.1990' (Geburtsdatum), '181 CM' (Größe / Gewicht), and 'DEUTSCH' (Mutter Nationalität). At the bottom, statistics are shown: 'SAISON 14/15' with '19' Spiele, '36' Gelbe Karten, '2' Gelbkarte Karten, and '1' Rote Karten.

Nach den Spielern haben nun auch die Schiedsrichter ihr eigenes Profil auf FUSSBALL.DE. Voraussetzung ist, dass Du offiziell als Schiedsrichter im DFBnet geführt wirst. Dann hast Du die Möglichkeit, Dein Schiedsrichterprofil auf FUSSBALL.DE freizuschalten. Dort kannst Du frei wählen, welche Angaben von Dir öffentlich für alle User angezeigt werden sollen. Enthalten im Profil sind unter anderem Deine höchste Spielklas-

sen als Schiedsrichter und Assistent, Deine Leistungsdaten der aktuellen Saison sowie die Übersicht Deiner absolvierten Spiele. Du willst nicht anzeigen, wie viele Gelbe Karten Du bisher gezeigt hast? Kein Problem, Du kannst es ganz einfach ausblenden.

Und so funktioniert die Freischaltung Deines Schiedsrichterprofils: Registriere Dich zunächst (sofern noch nicht geschehen) als Nutzer von FUSSBALL.DE. Klicke dazu auf

das Kopfsymbol in der Hauptnavigation (oben auf der Seite links neben der Lupe) und anschließend auf den Button „Jetzt registrieren“. Nachdem Deine Registrierung abgeschlossen und bestätigt ist, klickst Du erneut auf das (nun personalisierte) Kopfsymbol. Über den Unterpunkt „Profil einrichten“ kannst Du jetzt Dein Schiedsrichterprofil einstellen und freischalten, indem Du den angezeigten Schritten folgst. Ein tolles Feature für alle Schiedsrichter.



BETREUUNG

BEOBACHTUNG

COACHING



Was wird alles für die Schiedsrichterausbildung getan?

Beginnen wir mit dem Neulingslehrgang, bei dem theoretisches Wissen vermittelt wird. Ist diese erste Hürde geschafft, wird dem angehenden Schiedsrichter für die ersten drei Spiele ein Pate/Betreuer zur Seite gestellt. Dieser beobachtet den Fortschritt und fertigt jeweils einen Bericht darüber.

Wenn er/sie als Talent gilt, ist der jeweilige Bezirksschiedsrichter-Obmann ab sofort Ansprechpartner. Nun finden die ersten Beobachtungen statt, für die ein gewisses Budget vorhanden sein muss, das vom Verband genehmigt sein soll.

Für die Beobachtungen werden erfahrene Schiedsrichter herangezogen, die dank ihrer regelmäßigen Fortbildungen eine hervorragende Regelkenntnis und pädagogische Fähigkeiten besitzen.

Wechselnde Beobachter sorgen für eine objektive Beurteilung. Diese sind nicht nur für eine korrekte Regelanwendung zuständig, das vorhandene Fußballverständnis wird kritisch beäugt, auch die Persönlichkeit und die körperliche Verfassung werden mit bewertet.

Sind die Hürden im Bezirk gemeistert, geht es nun auf Landes-

ebene weiter: auch hier mit Beobachtungen, wie im Bezirk.

Von den Aufsteigern in die Landesliga kann jeder Bezirk zwei Talente melden, die in das Coaching-Programm aufgenommen werden.

WAS IST COACHING?

Nach jedem Spiel betreibt der Coacher zusammen mit dem SR-Gespann eine Spielanalyse. Hier werden alle relevanten Szenen durchgesprochen, also nicht nur die berühmte Fehlersuche, nein auch die guten Szenen werden besprochen, was wiederum auch den Schiedsrichter belehrt bzw. bestärkt. Dieses Gespräch, in dem vom erfahrenen Coach Verbesserungsvorschläge gemacht werden, ist sehr hilfreich, wie man in den vergangenen Jahren feststellen konnte.

Mehr als die Hälfte der gecoachten Schiedsrichter hat einen weiteren Aufstieg in seiner/ihrer Schiedsrichter-Karriere gemacht.

WARUM COACHING?

Wenn das Coaching-Gespräch im bezahlten Fußball Erfolg hat, warum nicht auch in den Landesverbänden? Dort steht für jedes Coachin-

gespräch ein Video zur Verfügung, was wir im Landesverband nur vereinzelt anbieten können. Dort ist dies automatisch, im Landesverband brauchen wir das Einverständnis des betreffenden Schiedsrichters und dies ist auch noch eine Kostenfrage.

WIE WERDEN DIE COACHES WEITERGEBILDET?

Jährlich wird ein Lehrgang für die Coaches durchgeführt, bei dem der Verbandslehrwart Andreas Klopfer und der ausgebildete DFB-Coach Harry Ehing an Hand vorhandener SBFV-Videos die guten und schlechten Szenen besprechen. Lehrgangsteilnehmer, also Coaches, werden für Coachgespräche ausgebildet. Schwerpunkte werden analysiert und grundsätzlich muss der angesetzte Coach auch noch einen schriftlichen Beobachtungsbogen fertigen, welcher auch die Inhalte des Coachingsgesprächs enthalten muss.

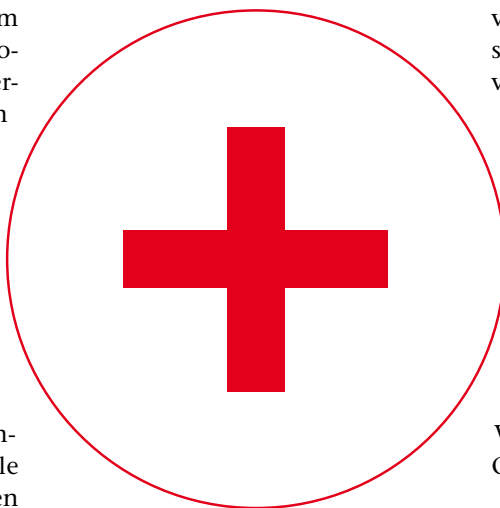
Nun zum Lehrgang selbst: Dieser erfordert fünf bis sechs Stunden vollste Aufmerksamkeit – wobei diese vorgegebene Zeit fast zu knapp ist, wenn auch nicht mehr Neuland. Aber jedes Fußballspiel hat andere Merkmale und Spielszenen.

M. BILLER

Pilotprojekt im Bezirk Baden-Baden

„Erste Hilfe im Kinderfußball“

Am 4. Mai 2015 findet beim SV Sinzheim das Pilotprojekt „Erste Hilfe im Kinderfußball“ in Kooperation zwischen dem Deutschen Roten Kreuz und dem deutschen Fußballbund statt. Bei dieser Veranstaltung soll den teilnehmenden Trainern, Betreuern, Eltern oder Vereinsfunktionären die Erstversorgung bei Verletzungen und Unfällen speziell beim Kleinkinderfußball erläutert werden. In Theorie aber vor allen Dingen Anhand praktischer Beispiele soll den Teilnehmern das Wissen



vermittelt werden. Angesprochen sind in erster Linie die Begleiter von Bambinis, G- und F-Junioren aber auch für die Betreuer von E- und D-Juniorenmannschaften bietet der Kurs auch sehr viele nützliche Informationen. Bei dieser Pilotveranstaltung werden neben den Vertretern des Rettungsdienst, der Kurs wird von der DRK-Ausbilderin und Frauenbeauftragten des Bezirks Vicky Beglioglu geleitet, auch ein Verbandsfunktionär des DFB vor Ort sein.

JÖRG HOFMANN



Trikots für Deinen Verein

60 Jahre LOTTO 6aus49 – 60 Preise für Fußball-, Handball-, Basketball- und Volleyball-Vereine aus Baden-Württemberg:

Gewinnt brandneue Trikotsätze und 300 € für Sportartikel für euer Team!*

* Nur Erwachsenen-Trikots

Anmelden, abstimmen & gewinnen:
Ab 28.04.15 auf facebook.com/lottoBW

Jetzt QR-Code scannen
& mehr erfahren!



LOTTO 6aus49

LOTTO
Baden-Württemberg

www.lotto-bw.de
f t

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



SV Oberschopfheim und TuS Bohltsbach siegen



Mit dem Bezirksligisten SV Oberwolfach und dem A-Kreisligisten SV Oberschopfheim standen sich am Ostermontag im Rothaus-Bezirkspokalfinale der Herren in Hofstetten zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüber. Der A-Kreisligist SV Oberschopfheim erwies sich als ebenbürtiger Gegner für den als Favoriten gehandelten SV Oberwolfach und hielt mit einer starken Leistung dagegen.

Torchancen blieben jedoch Mangelware. So stand es nach 90. Minuten und auch noch nach der Verlängerung 0:0. In einem packenden Elfmeterschießen siegte der SV Oberschopfheim schließlich mit 5:4 Toren und gewann damit eine Mannschaftsreise zum DFB-Pokalfinale am 30. Mai 2015 in Berlin.

In der Halbzeitpause überreichte der Bezirksvorsitzende Manfred Müller einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro der Aktion „Fußballer helfen

Fußballer“ an Hans Weber, Fördervereinsmitglied der Kinderkrebsklinik Freiburg und Präsident des SV Linx.

Vor dieser Partie fand das Frauenfinale zwischen dem TuS Bohltsbach und der SG Fischerbach statt. Hier konnte sich der TuS Bohltsbach mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung den Sieg einfahren. Bereits zur Halbzeit stand das Endergebnis fest. Der TuS Bohltsbach gewann verdient mit 2:0 und erhielt einen neuen Trikot-Satz, gestiftet von der AOK, vertreten durch Roland Schneider. Auch hier war es sehr erfreulich, dass sich bereits zum Damen-Endspiel eine stattliche Zuschauerzahl einfand.

Der Bezirksfußball-Ausschuss Offenburg bedankt sich beim SC Hofstetten für die hervorragende Ausrichtung der Finalsspiele. Ebenso ein Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, ohne die dieses jährliche Event nicht stattfinden könnte.



Happy Birthday Hermann Baumann

Der Ehrenamtsbeauftragte des Bezirkes Offenburg, Hermann Baumann, feierte am 31. März 2015 seinen 80. Geburtstag. Baumann genießt einen hohen Bekanntheitsgrad, auch über die Landesgrenzen hinaus, und hat sich rund um den Fußball viele Verdienste und Auszeichnungen erworben.

So ist er u. a. Ehrenmitglied des SV Oberkirch sowie der südbadischen Schiedsrichtervereinigung und Träger der DFB Verdienstnadel. Eine hohe Auszeichnung wurde ihm auch durch den elsässischen Fußballverband zu teil. Hermann Baumann wurde die Verdienstmedaille „Medaille d'Or“ in Gold verliehen, weil er sich seit vielen Jahren um die enge Beziehung zw. dem SBFV und dem elsässischen Fußballverband



verdient gemacht hat. Seit vielen Jahren berichtet Hermann Baumann auch in der örtlichen Presse von den Spielen des „Racing Club Strasbourg“. Er füllt seit vielen Jahren den Eurodistrikt mit Leben und wurde somit zur „Vermittlungsstelle“ für viele Ansprechpartner von und nach dem Elsass. Hermann Baumann hat viele Stunden seiner Freizeit geopfert, zum Wohle der Vereine und deren Mitglieder.

Der Bezirk Offenburg dankt Hermann Baumann für sein unermüdliches Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute verbunden mit der Hoffnung, dass er als Mitglied des BFA Offenburg noch lange sein Amt ausüben wird.

Ein Hecht als Pokalsieger?

Für Furore im Rothaus-Bezirkspokal der Herren sorgt derzeit der Kreisliga-B-Vertreter SC Holzhausen. Im letzten Jahr noch Ausrichter der Bezirkspokalendspiele, hat der „Hecht im Karpfenteich“ nach einem 2:0-Erfolg gegen den Bezirksligisten SV RW Ballrechten-Dottingen das Finale erreicht. Freuen dürfen sich dabei die Spieler der Mannschaft und die Verantwortlichen des Vereins, die ihre Tätigkeit beim diesjährigen Pokalendspiel in Bad Krozingen auf dem Rasen verrichten dürfen. Endspielgegner ist der SV Kirchzarten, der sich beim Liga-Konkurrenten FC Neuenburg mit 3:0 durchsetzen konnten. Beim Bezirkspokal der Frauen stehen die Halbfinalbegegnungen am 19. April an. Dabei treffen um 15 Uhr die Frauen des FC Neuenburg auf die SpVgg 09 Buggingen-Seefeld und der SV Au-Wittnau empfängt die SG Köndringen. Die Sieger stehen sich am 14. Mai um 13 Uhr im Finale des Bezirkspokals gegenüber. Das Rothaus-Bezirkspokalfinale der Herren zwischen dem SC Holzhausen und dem SV Kirchzarten ist auf 15.30 Uhr angesetzt. Im Anschluss findet um 17.30 Uhr ein Benefizspiel zwischen der Traditionsmannschaft des SC Freiburg und einer Bürgermeisterauswahl statt.

Alles über das Thema „Frauenfußball“

Erfolgreicher Lehrgang



Zum Lehrgang „Frauenfußball“ hatte der Fußballbezirk Freiburg nach Saig eingeladen und die Resonanz bei den Vereinen zeigte das Interesse an den Themen des Lehrgangs. Der Frauenfußballbeauftragte Manfred Pirk hatte neben dem Thema Turnierbeantragung auch die wichtigsten Ausführungsbestimmungen auf dem Programm stehen und Staffelleiter Arnold Bühler berichtete über das Zweitspielrecht und die Stamm-

spielerregelung. Bezirkspressewart Peter Welz referierte über die Pressearbeit und war voll des Lobes über die informativen Internetauftritte der teilnehmenden Frauenfußballmannschaften im Bezirk Freiburg. Wünsche und Anregungen der Frauen-Teams nahm Manfred Pirk auf seinem Notizblock auf und Bezirksvorsitzender Arno Heger bedankte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für einen für beide Seiten informativen Lehrgang.

Grenzenlos Kennenlernen

Erstmals trafen sich Vertreter aus dem Fußballbezirk Freiburg und dem Elsässischen Fußballverband LAFA zu einem gegenseitigen Austausch in der Geschäftsstelle des SBFV in Freiburg. Vorausgegangen war dem Treffen ein Besuch der Fußballschule des SC Freiburg, bei der Sebastian Neuf die Philosophie und den täglichen Ablauf in der Fußballschule eindrucksvoll vermittelte. Das anschließende Gespräch diente dem Austausch von Terminen und

Aktivitäten zwischen den Fußballbezirken diesseits und jenseits des Rheins. Insbesondere die Europameisterschaft 2016 in Frankreich wird im Blickpunkt von Aktionen in Straßburg, Colmar und anderen Städten im Elsass stehen. Dazu wurden erste Termine und Kooperationen zwischen den Bezirken genannt. Verlinkt werden sollen die Internetseiten der Verbände und eine Turnierbörse soll eingerichtet werden. Kontakte zwischen Vereinen aus dem



Elsass und den Bezirken 1, 2 und 3 des SBFV bei Freundschaftsspielen und Turnieren standen ebenso im Blickpunkt des Gespräches wie eine französisch-deutsche Veranstaltung mit Schiedsrichter-Neulingen im Europa-Haus in Straßburg.

Die Futsalbezirksmeister 2014/15 der Jugend



A-Junioren
FC Tiengen 08



B-Juniorinnen
SF Schliengen



B-Junioren
SG Waldhaus



C-Juniorinnen
ESV Waldshut



C-Junioren
SV Weil



D-Juniorinnen
SG Schopfheim



D-Junioren
TuS Lörrach-Stetten



E-Junioren
FC Tiengen 08

30 neue Schiedsrichter im Schwarzwald



Am jährlichen Neulingslehrgang des Bezirks Schwarzwald haben in diesem Jahr 16 Anwärter teilgenommen, die die schriftliche Prüfung abgelegt und bestanden haben. Obwohl die Teilnehmerzahl geringer war als im Vorjahr, verzeichnen wir dennoch eine Rekordzahl von 30 neuen Schiedsrichtern, weil noch 14 neue Schiedsrichter aus dem Integrationslehrgang für Fußball-Schiedsrichter dazukommen, der am Gymnasium am Romäusring durchgeführt wurde. Initiiert wurde dieser Lehrgang vom Integrationsministerium, dem Landessportbund und unterstützt vom Südbadischen Fußballverband.

Durch dieses Angebot lernten die Schüler eine völlig neue Perspek-

tive der Sportart Fußball kennen. Der Kurs umfasste neben dem theoretischen auch einen praktischen Teil, in dem die Schüler zwischen den Rollen als Spieler und Schiedsrichter wechseln. Zusätzlich gab es eine erlebnispädagogische Exkursion zu Teambildungsmaßnahmen und als Abschluss und Höhepunkt besuchten alle Teilnehmer das Bundesligaspiel des Sportclub Freiburg gegen den FC Augsburg. Der Integrationslehrgang wurde vom Integrationsbeauftragten des Bezirks Schwarzwald, Horst Kienzler, geleitet. Maßgeblich unterstützt wurde er von Tobias Hummler, Lehrer am Romäusring Gymnasium und gleichzeitig Stützpunkttrainer. Der reguläre Neulingslehrgang des

Bezirks fand wieder im Gasthaus Waldblick in Aufen statt und wurde von Bezirkslehrwart Martin Roth geleitet. Er wurde dabei von den Lehrwarten des Bezirks unterstützt.

Die Verantwortlichen im Bezirk, allen voran Bezirksschiedsrichterobmann Guido Seelig, sind mit der Rekordzahl von 30 neuen Schiedsrichtern sehr zufrieden. Dennoch herrscht weiterhin großer Schiedsrichtermangel. Nicht zuletzt deshalb bietet der Bezirk im Sommer zum ersten Mal einen Online-Neulingslehrgang an, der teilweise online absolviert wird und dadurch mit weniger Präsenzterminen der Teilnehmer auskommt. Die Vereine wurden hierüber per E-Postfach informiert.

F-J. O.

Futsal-Bezirksmeister der Jugend

A-Junioren: SG Bonndorf 1
B-Junioren: SG Hochemmingen
C-Junioren: FC 08 Villingen 1
D-Junioren VR-Cup:
FC 08 Villingen 1
E-Junioren: FC 08 Villingen 1
B-Juniorinnen: TuS Bonndorf
C-Juniorinnen: FV Marbach
D-Juniorinnen VR-Cup:
FC Hüfingen

F-J. O.

Sturm „NIKLAS“ wütet auf Sportgelände des SV Buchenberg



Einen Schaden von ca. 3.000 Euro hat das Sturmtief „Niklas“ beim SV Buchenberg hinterlassen. Zwei Bäume fielen um, wodurch das Tor und der Ballfangzaun beschädigt wurden.

DFBnet – das Thema

Staffeltag bewies großes Interesse



Bezirksvorsitzender Konrad Matheis (Sauldorf) konnte beim Staffeltag im Werner und Erika Messmer-Haus in Stockach-Espasingen aus dem Verbandsvorstand den neuen Vizepräsidenten Dr. Reinhold Brandt (Radolfzell), die Frauenbeauftragte Ute Wilkesmann (Überlingen) und Jugendwart Kai Schmitt (Neuhausen o. E.) begrüßen. Dr. Brandt stellte sich den Vereinen vor, Vorsitzender Harald Feindler sprach namens des SV Espasingen ein Grußwort.

Der „Masterplan zur Fußballentwicklung im SBFV“ war erster Tagesordnungspunkt des Abends, zu dem Konrad Matheis ausführliche Erläuterungen gab. In mehreren Handlungsfeldern sollen die Verbände und Vereine fit gemacht werden für die kommenden Aufgaben. „Die Gewalt nimmt zu.“ Mit dieser Feststellung eröffnete Bezirksjugendwart Hans Peter Restle (Pfullendorf) seinen Bericht. Er kann nicht verstehen, was sich heutzutage mit Bedrohungen und Beleidigungen gegen die Schiedsrichter wie auch die gegnerischen Mannschaften auf den Sportplätzen abspielt. Die Gewinnung von 39 neuen Schiedsrichtern erfreuten Bezirks-SR-Obmann Harry Ehing (Engen) nach dem diesjährigen Neulingslehrgang. Im Sommer soll es noch einen weiteren Lehrgang geben. Zu den positiven Ent-

wicklungen des Schiedsrichterwesens zählen die neuen Formen der Schulung, bei denen sich Schiedsrichter Robin Auer (Konstanz, studiert Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz) stark einbringt.

Matheis berichtete von zwei Spielabbrüchen im Aktivenbereich. Der erste hatte sich ganz massiv bereits im Herbst ereignet, der zweite vor wenigen Wochen in einem hochklassigen „Freundschaftsspiel“. Hier hatte ein Trainer seine Mannen vom Feld gerufen, weil er das Spiel nicht mehr fortsetzen wollte, nachdem zwei Spieler sich kräftig geschlagen hatten. Der Bezirkspokal der Männer läuft unter der Bezeichnung „Rothaus Bezirkspokal Bodensee“ und wird von der Rothaus Brauerei finanziell unterstützt. Die Firma Küchen-Krall aus Markdorf beteiligt sich weiterhin als Co-Sponsor. Beide Finalteilnehmer wie auch die Verlierer der Halbfinalpartien werden in abgestufter Form mit Geldpreisen ausgezeichnet. Der Frauen-Bezirkspokal wird weiterhin vom Büro für Deutsche Vermögensberatung Klaus Pillebeut aus Überlingen mit Sachpreisen gesponsert.

Zu den wichtigsten Änderungen im Fußball zählte in jüngerer Vergangenheit sicherlich die Einführung und der Ausbau der EDV-unterstützten Verwaltung der Vereinsarbeit. In zahlreichen Modulen

bekommen die Clubs hier Hilfen an die Hand gereicht, mit denen sie den Spielbetrieb wie auch die Verwaltungsarbeiten einfacher bewältigen können.

Zu den Modulen Vereinsadministrator, PassOnline und SpielverlegungOnline informierte DFBnet-Multiplikator Karl-Heinz Arnold (Konstanz) per Präsentation. Nicht zuletzt in zahlreichen Ergänzungsfragen bewies sich das große Interesse der Anwesenden an diesen Themen und auch der Schulungsbedarf nicht nur während der Versammlung, sondern auch im Nachhinein.

Beim Thema „Vereinsadministrator“ wurde an das Verantwortungsbewusstsein der damit Befassten appelliert. Zudem wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass die zugeteilten Kennungen zu pflegen sind, bei ausgeschiedenen Mitarbeitern umgehend zu deaktivieren. Erläutert wurden den Vereinen die Vorteile, die sie durch die Nutzung von „PassOnline“ haben.

Die neu eingeführte „SpielverlegungOnline“ ist von den Vereinen ab sofort zu verwenden. Aufgezeigt wurden den Clubs die einzelnen Schritte, die durch die beiden Vereine wie auch den Staffelleiter zu erledigen sind. Unmissverständlich wurden die Anwesenden auch darauf hingewiesen, dass die vorgegebenen Fristen zu beachten sind.

Der Online-Spielbericht ist mittlerweile auch bei der Jugend gut eingeführt. Dennoch sind anscheinend manche Vereine der Meinung, bei Freundschaftsspielen müsse der Online-Spielbericht nicht eingesetzt werden. Dieser Irrtum wurde beim Staffeltag ausgeräumt – die säumigen Vereine und SR müssen künftig damit rechnen, von den Sportrichtern kostenpflichtig an die Pflichten erinnert zu werden.

KARL-HEINZ ARNOLD

Foto: Peter Berenbrink

FREIBURGER STADTDERBY IM HALBFINALE



Foto: Südbadens Doppelpass

Wer holt den SBFV-Rothaus-Pokal und sichert sich die Teilnahme am DFB-Pokal? Nur noch vier Mannschaften sind im Rennen – alle aus dem Bezirk Freiburg. Wie die Auslosung in der SBFV-Geschäftsstelle ergab, erwartet der Landesligist VfR Hausen am Mittwoch, den 29. April 2015 um 18 Uhr den Oberligisten Bahlinger SC. Im zweiten Duell kommt es am Dienstag, den 28. April 2015 um 18 Uhr zum Freiburger Stadtderby zwischen dem Verbandsligisten SV Solvay und dem Oberligisten Freiburger FC.

Wir gratulieren...

Runde Geburtstage Mai & Juni 2015

- | | |
|---|---|
| 03.05. Bernd Hänel, 70
SR-Lehrwart Bezirk Freiburg | 12.06. Bernhard Zerr, 50
Bezirksschiedsrichterobmann
Bezirk Baden-Baden |
| 14.05. Thorsten Schiffner, 40
SR-Lehrwart Bezirk Bodensee | 18.06. Willi Schmider, 75
Ehrenbezirksjugendwart
Bezirk Schwarzwald |
| 25.05. Kai Schmitt, 40
Verbandsjugendwart | 27.06. Renate Lögler, 60
Mädchenreferentin |
| 31.05. Mathias Eisele, 40
Schulfußballbeauftragter
Bezirk Baden-Baden | |

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juni,
Redaktionsschluss ist Ende Mai 2015.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel: 0761 - 28 269 25
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,
Karl-Heinz Arnold, Siegbert Lipps,
Johannes Restle, Kerstin Rendler

VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/4515-3400

DRUCK

Poppen & Ortmann
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

AUFLAGE

3.300

BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),
Volker Nagraszus
Titelbild: Szene beim DFB-Sichtungsturnier
der U16-Juniorinnen aus dem Spiel
Südbaden Thüringen (Volker Nagraszus)

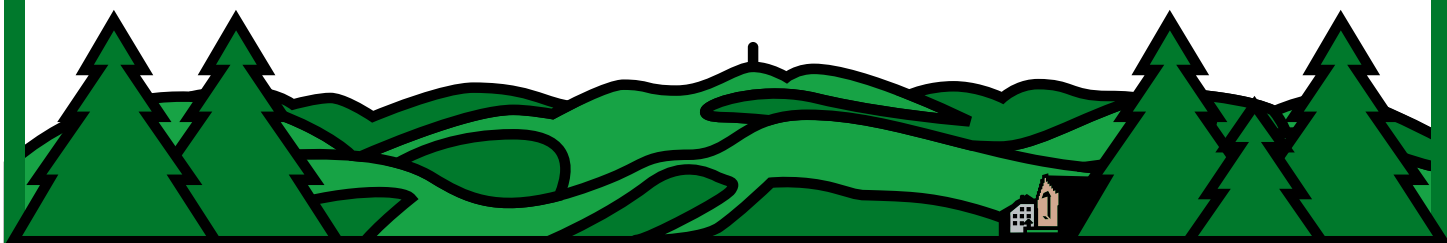
BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben



Rothaus

SCHWARZWALD





GROSSER SPORT LEBT VON KLEINEN GESTEN.

Ob Kreisliga oder Nationalmannschaft – Fairness gewinnt immer. Der Deutsche Fußball-Bund sucht den fairsten Spieler, Trainer, Betreuer oder Zuschauer. Nenne uns Deinen Kandidaten und gewinne eine Einladung zum Länderspiel unserer Nationalmannschaft. Jetzt mitmachen unter: www.dfb.de/preisewettbewerbe/aktion-fair-ist-mehr



Fair
ist mehr